

Stellungnahme zu Greuther Fürth

Die Sparkasse zieht sich zurück, ein Herr Brandstätter oder ein Herr Sommer.
Die Frage stellt sich . . . warum ?

Da die Stadt kein Geld hat kommen

- Fahrpreiserhöhungen vom ÖPNV
- keine barrierefreien Bushaltestellen (Kosten ca. 15 Mio €)
- kein Gebärdendolmetscher oder eine gut zugängliche mobile Behindertentoilette
- keine Neubauten von Kreisverkehren die langfristig gesehen wahrscheinlich kostengünstiger als Ampelanlagen sind
- nicht zu reden von vielen sozialen Einrichtungen / öffentliche Ämter die Personal benötigen um gut weiter arbeiten zu können
- unsere Straßen in Fürth, von denen dringend viele erneuert werden müssten
- das Hallenbad in Stadeln

Nicht zu sprechen von den Kostenexplosionen von Bauvorhaben mit denen immer gerechnet werden muß.

Wie wollen wir den Fürther diese horrende Mehrbelastung erklären , eine die auch noch hoch spekulativ ist ?

Wir wünschen unsere Spielvereinigung nur das Beste, doch wissen wir nicht, was auf uns zu kommt.

Anzunehmen, dass VIP's mehr Geld in die Kassen bringen ist keine Garantie. Schließlich sind es die Fan's, die hinter dem Verein stehen.

Nicht von der Hand zu weisen sind die rückläufigen Besucherzahlen in den letzten Monaten.

Der Ronhof liegt in einem Wohngebiet, wie lange läuft die Pacht ?

Die Stadt sollte sich in Punkto Stadiumumbau Greuther Fürth heraushalten.

Wir unterstützten sie ja schon, mehr geht leider nicht.

Tschüß und solidarische Grüße, Monika Gottwald und Ulrich Schönweiß